

Der SMARAGD

Der Smaragd ist in der ersten Reihe der Edelsteine des Brustschilds der dritte und in den Grundlagen des himmlischen Jerusalems der vierte Stein. Seine Farbe ist liebliches Grün wie das der Wiesen. Er ist ebenfalls einer, der am meisten bewundert und begehrt ist. Seine grüne Farbe lässt uns zwingend an die Schöpfung denken, im Gegensatz zum Blau des Himmels. Der Smaragd ist, wie wir leicht erraten können, das Sinnbild des Messias' Israels in Verbindung mit der Herrlichkeit des Tausendjährigen Reiches. Auf dem „grünen Gras“ (Mk 6,39) ließ der Herr die Menschen lagern, als Er sie mit Brot sättigte. So erfüllte Er die Prophezeiung von Psalm 132,15: „Seine (Zions) Speise will ich reichlich segnen, seine Armen mit Brot sättigen.“ Damit begann Er die Wunder, die Er im „zukünftigen Zeitalter“ in noch größerem Ausmaß vollbringen wird; Er wird Sein Volk segnen, wie es noch nie der Fall war. Seine Segnungen werden die ganze Erde erfüllen. Es ist also keine Frage, dass der Smaragd das Sinnbild des Tausendjährigen Reiches ist. Die Propheten haben ja längst von den Leiden des Herrn und den „Herrlichkeiten danach“ geredet. Sollte Gott Seine Verheißungen nicht erfüllen? Gewiss, die Leiden des Herrn sind vorüber, aber worauf warten wir nun? Auf die Herrlichkeiten! Bald werden sie vor aller Augen in derselben Welt offenbar, in der Er mit Dornen gekrönt wurde.

Die drei Steine, von denen wir nun gesprochen haben, bilden also die oberste Reihe der Edelsteine des Brustschilds Aarons. In diese Steine waren die Namen der drei ältesten Söhne Jakobs graviert. Sie